Mitteilung

Studienjahr 2023/2024 - Ausgegeben am 24.06.2024 - Nummer 195
Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

195 Curriculum für das Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft (Version 2024)

Englische Übersetzung: International Business Administration

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2024 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 10. Juni 2024 beschlossene Curriculum für das Masterstudium Internationale BetriebswirtschaK (Version 2024) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Internationale BetriebswirtschaK an der Universität Wien ist die Vertiefung und Ergänzung der Berufsvorbildung für BetriebswirtschaKler*innen auf der Grundlage von entweder Bachelorstudien oder Erweiterungscurricula. Dementsprechend umfasst das Studium eine vertiefende Ausbildung in den Kernfächern der BetriebswirtschaK und verwandten Fächern (z.B. Statistik, VolkswirtschaKslehre, WirtschaKssoziologie oder WirtschaKs- und Steuerrecht) sowie eine verbreiternde Ausbildung in den jeweils dazugehörigen Anwendungsgebieten in verschiedenen Spezialisierungsfeldern.
Es ist somit Ziel des Studiums der Internationalen BetriebswirtschaK, den Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis für die Komplexität und die Dynamik der globalen WirtschaK zu vermitteln. Dabei liegt der Fokus auf den Herausforderungen und Chancen, die sich für Unternehmen im internationalen Kontext ergeben.
Das Studium richtet sich vor allem an Studierende mit betriebswirtschaKlichen Grundkenntnissen, die Interdisziplinarität in ihrer Ausbildung forcieren, ein besonderes Interesse an kulturellen Gesichtspunkten in der globalen Wirtschaft haben und Kompetenzen aufbauen möchten, die im internationalen Umfeld wichtig sind.
Die über das Bachelorstudium hinausgehende fundierte kulturwissenschaKliche und wirtschaKssprachlich orientierte Ausbildung fokussiert dabei neben allgemeinen Aspekten der internationalen WirtschaK auf eine zu wählende geographische Region. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, ihre betriebswirtschaKlichen Entscheidungen nicht bloß auf der Basis wirtschaKswissenschaKlicher Erkenntnisse, sondern auch vor dem Hintergrund der kulturellen Spezifika eines bestimmten WirtschaKsraumes zu tre_en. Darüber hinaus werden die

Studierenden des Masterstudiums auf eine Fortführung ihrer universitären Ausbildung im Rahmen eines PhD-Studiums in einem wirtschaKswissenschaKlichen oder wirtschaKsjuristischen Fach vorbereitet. Die Wissensvermittlung basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Forschung (forschungsgeleitete Lehre), wodurch die Studierenden auch den kritischen Umgang mit Inhalten und Erkenntnissen erlernen.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale BetriebswirtschaK an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt, selbständig wissenschaKlich zu arbeiten, insbesondere internationale Unternehmen und Institutionen in ihrer betriebswirtschaKlichen Gesamtheit zu erfassen und zu leiten oder als hochqualifizierte Spezialist*innen in einem betriebswirtschaKlichen Bereich eigenverantwortlich Aufgaben zu lösen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Methoden der BetriebswirtschaK und derer verwandten Fächer auf konkrete einzelwirtschaKliche Fragestellungen anzuwenden. Durch ihre über ein Bachelorstudium hinausgehende vertieKe sprachliche und kulturwissenschaKliche Ausbildung sind die Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale BetriebswirtschaK besonders für Tätigkeiten in einem internationalen Umfeld qualifiziert, die neben hoher Fachkompetenz auch ein großes Verständnis kultureller Unterschiede und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Interaktion mit Menschen unterschiedlicher Kulturen erfordern. Im Vordergrund steht die wissenschaKlich fundierte Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der WissenschaK. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium oder absolvierter Erweiterungscurricula vermittelten Kompetenzen und Inhalte.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Internationale BetriebswirtschaK beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 44 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 52 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen bzw. Wahlmodulen, 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 4 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung (Defensio) positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium BetriebswirtschaK setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls die Bachelorstudien BetriebswirtschaK *oder* Internationale BetriebswirtschaK *oder* VolkswirtschaKslehre an der Universität Wien. Diese Studien erfüllen die in Abs 3 genannten Zulassungsbedingungen.

(3) Zulassungswerber*innen haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls folgende Kenntnisse nachzuweisen:

(a) Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten.

(b) Vorkenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten aus

- Mathematik (gesicherte Kenntnisse der elementaren und formalen Grundlagen der Mathematik sowie aus dem Bereich der linearen Algebra und der Analysis von Funktionen einer und mehrerer Variablen) und/oder
- Statistik (solide Grundkenntnisse der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie der schließenden Statistik) und/oder
- quantitativen Methoden (Kenntnisse in Bereichen der Entscheidungstheorie, Spieltheorie, Operations Research oder verwandten quantitativen Methoden in Bezug auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen).

(c) Kenntnis der Unterrichtssprachen des Studiums: Deutsch und Englisch. Für das erforderliche Sprachniveau in Deutsch und die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien. Für Englisch werden Kenntnisse auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt; für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.

Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit a) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums „BetriebswirtschaK: eine Einführung“ als erbracht. Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit b) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums „Betriebswirtschaft: Methoden“ als erbracht.
Können die Kenntnisse nicht in Form von Erweiterungscurricula nachgewiesen werden, so haben die Zulassungswerber*innen eine Qualifikationsbeschreibung vorzulegen, in der die Leistungen, die vor dem Antrag auf Zulassung erbracht wurden und die den Prüfungsleistungen in einem der beiden geforderten Erweiterungscurricula entsprechen, dargelegt werden und anhand derer das studienrechtlich zuständige Organ prüK, ob die qualitativen Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Nähere Regelungen zur Qualifikationsbeschreibung werden vom studienrechtlich zuständigen Organ bekannt gegeben.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale BetriebswirtschaK ist der akademische Grad „*Master* of Science“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Einführungsphase (30 ECTS)

- Grundlagenmodule – Pflichtmodule (18 ECTS)
  - GM0 International Business (4 ECTS)
  - GM1 Data Analytics (4 ECTS)
  - GM2 Financial Accounting and Reporting (4 ECTS)
  - GM3 Management I (2 ECTS)
    - GM3a Management I – Marketing (2 ECTS)
      oder
    - GM3b Management I – Organization and Personnel (2 ECTS)
  - GM 4 Management II (2 ECTS)
    - GM4a Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS)
      oder
    - GM 4b Management II – Finance (2 ECTS)
  - GM5 Wirtschaftsrecht (2 ECTS)

- Aufbaumodule – Wahlmodule (12 ECTS)
    - AM0 Research Methods in International Business (4 ECTS)
    - AM1 Principles of Accounting (4 ECTS)
    - AM2 Principles of Banking and Finance (4 ECTS)
    - AM3 Principles of Contracts (4 ECTS)
    - AM4 Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
    - AM5 Principles of Decision Support (4 ECTS)
    - AM6 Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS)
    - AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS)
    - AM8 Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS)
    - AM9 Wahlfach (4 ECTS)

Vertiefungsphase (60 ECTS)

- Vertiefungsmodule – Internationale Kompetenzen
    - PVM1 Internationale Kompetenzen – Afrika (20 ECTS)
    - PVM2 Internationale Kompetenzen – Europa (20 ECTS)
    - PVM3 Internationale Kompetenzen – Lateinamerika (20 ECTS)
    - PVM4 Internationale Kompetenzen – China (20 ECTS)
    - PVM5 Internationale Kompetenzen – Slawischer Raum (20 ECTS)
    - PVM6 Internationale Kompetenzen – Südasien (20 ECTS)
    - PVM7 Internationale Kompetenzen – Skandinavien (20 ECTS)
- Vertiefungsmodule – Wahlmodule
    - VM0 International Business (20 ECTS)
    - VM1 Analytics in eServices and Operations (20 ECTS)
    - VM2 Banking and Finance (20 ECTS)
    - VM3 Controlling I (20 ECTS)
    - VM4 Controlling II (20 ECTS)
    - VM5 Economics (20 ECTS)
    - VM6 Financial Accounting and Reporting I (20 ECTS)
    - VM7 Financial Accounting and Reporting II (20 ECTS)
    - VM8 Marketing I (20 ECTS)
    - VM9 Marketing II (20 ECTS)
    - VM10 Organization and Personnel I (20 ECTS)
    - VM11 Organization and Personnel II (20 ECTS)
    - VM12 Public and Non-Profit Management I (20 ECTS)
    - VM13 Public and Non-Profit Management II (20 ECTS)
    - VM14 Strategic Management I (20 ECTS)
    - VM15 Strategic Management II (20 ECTS)
    - VM16 Smart Production I (20 ECTS)
    - VM17 Supply Chain Management I (20 ECTS)
    - VM18 Smart Production and Supply Chain Management II (20 ECTS)
    - VM19 Steuerrecht (20 ECTS)
    - VM20 Technology and Innovation Management (20 ECTS)
    - VM21 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (20 ECTS)
    - VM22 Wirtschaftsrecht (20 ECTS)

- VM23 Wirtschaftssoziologie (20 ECTS)

Masterarbeitsphase (30 ECTS)

- Masterarbeitsseminar (6 ECTS)
- Masterarbeit (20 ECTS)
- Masterprüfung/Defensio (4 ECTS)

(2) Modulbeschreibungen

Einführungsphase (30 ECTS)

Grundlagenmodule (Pflichtmodule) 18 ECTS

Studierende absolvieren die vorgesehenen Pflichtmodule aus GM0 bis GM5.

GM0	Pflichtmodul: Grundlagenmodul International Business	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Optional: Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieser Kurs macht die Studierenden mit den wichtigsten Theorien und Kernkonzepten des International Business vertraut und zeigt, wie diese auf das globale Umfeld anzuwenden sind. Es wird die Dynamik des wirtschaKlichen, politischen und soziokulturellen Umfelds und deren Auswirkungen auf Organisationen beleuchtet. Der Kurs soll den Studierenden helfen, eine Weltsicht des globalen Marktes zu entwickeln und Wissen über das global Umfeld für Unternehmensfunktionen zu erlangen.	
Modulstruktur	• VO Introduction to International Business (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

GM1	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Data Analytics	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in beschreibender und schließender Statistik	

Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von datenanalytischen Methoden zur Lösung betriebswirtschaKlicher Probleme. Insbesondere kennen Studierende Big-Data-Methoden und Methoden des Data Mining. Sie können die Konzepte im Kontext betriebswirtschaKlicher Probleme einordnen und diskutieren.
Modulstruktur	• VO Data Analytics (4 ECTS, 2 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

GM2	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Financial Accounting and Reporting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Buchhaltung und Bilanzierung	
Modulziele	In dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden befähigt, die spezifischen Anforderungen des Einzelabschlusses nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu verstehen. Die Teilnehmer*innen erlernen die korrekte Anwendung der UGB-VorschriKen bei der Erstellung von Einzelabschlüssen für Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen. Die Veranstaltung vertieK das Verständnis für Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des UGB. Studierende werden in die Lage versetzt, eigenständig einen Einzelabschluss nach UGB zu erstellen, einschließlich der O_enlegungspflichten und Anhangsangaben. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Interpretation von UGB-Vorgaben im Kontext von GeschäKstransaktionen und -ereignissen gelegt. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind in der Lage, die Qualität von Einzelabschlüssen zu beurteilen und deren Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen des UGB zu gewährleisten.	
Modulstruktur	• VO Financial Accounting and Reporting (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

Grundlagenmodul GM3 Management I

Studierende wählen entweder das Modul GM3a oder das Modul GM3b.

GM3a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I – Marketing	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul vertiefen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich Marketing auf dem Niveau eines Masterstudiums. Sie erlangen einen managementorientierten Überblick über fundamentale Inhalte und Methoden des Marketings. Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch komplexe Fragestellungen und Probleme im Marketing zu analysieren, zu bewerten und ihr erworbenes Wissen in praktischen Anwendungsfällen einzusetzen. Dies schafft die Basis für eine weiterführende Spezialisierung im Fachgebiet.
Modulstruktur	• VO Management I - Marketing (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

oder

GM3b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I – Organization and Personnel	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich der Unternehmensorganisation und dem Personalmanagement auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch neuere Entwicklungen im Bereich der strategischen Organisation und Führung von Unternehmen zu analysieren und ihr Wissen für die Beurteilung praktischer Problemstellungen der Unternehmensumstrukturierung sowie Änderungen von Führungsverantwortlichkeiten anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl das Detailwissen als auch über dessen Einbettung in der Verfolgung übergeordneter Wettbewerbsstrategien, das für die weitere fachliche Spezialisierung im Studium mit dem Ziel vorbereitet, erfolgreich eine Berufseinstig als FührungskräKenachwuchs oder eine Karriere im internen oder externen Managementconsulting bzw. im Personalconsulting anzustreben.	
Modulstruktur	• VO Management I – Organization and Personnel (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Grundlagenmodul GM4 Management II

Studierende wählen entweder das Modul GM4a oder das Modul GM4b.

GM4a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich Produktion, Logistik und Supply Chain Management auf Masterniveau. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der entsprechenden Methoden und Inhalte. Unter anderem kennen die Studierenden die Grundlagen des Supply Chain Managements, der Materialbedarfsplanung, des Lagerbestandsmanagements und der Reihenfolgeplanung. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	• VO Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

oder

GM4b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Finance	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul wird Studierenden die Basis zur Analyse zentraler, theoretischer, wie anwendungsorientierter Problemstellungen im Gesamtbereich der „Theory of Finance“ auf Masterniveau vermittelt. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über profunde institutionelle Kenntnisse über Finanz- und Kapitalmärkte, die auf ihnen gehandelten Finanzierungstitel und agierenden Teilnehmern, und sie haben das grundlegende Verständnis dafür, wie optimale Kapitalentscheidungen getro_en werden. Sie werden in die Lage versetzt, finanzierungstheoretische Modelle praktisch anzuwenden und Finanzierungstitel unter Sicherheit, Risiko, auf perfekten Kapitalmärkten in diskreter und stetiger Zeit selbständig zu bewerten.	
Modulstruktur	• VO Management II – Finance (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

GM5	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse des Vertragsrechts	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss die zentralen rechtlichen Grundlagen der WirtschaK und der rechtswissenschaKlichen Methoden. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	• VO Grundlagen des Wirtschafts- und Vertragsrechts (2 ECTS, 1 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

Aufbaumodule (Wahlmodule) – 12 ECTS

Studierende wählen drei Aufbaumodule aus AM0 bis AM8, die als Eintrittsvoraussetzung für entsprechende Vertiefungen definiert sind, oder zwei Aufbaumodule aus AM0 bis AM8 und das Wahlmodul AM9.

AM0	Wahlmodul: Aufbaumodul Research Methods in International Business	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit den grundlegenden Kompetenzen der Forschungsmethoden in International Business auszustatten. Im Kurs werden verschiedene Forschungsdesigns und verschieden Arten der Datenerhebung behandelt.	
Modulstruktur	• VO Research Methods in International Business (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM1	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Accounting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Financial Accounting and Reporting
Modulziele	Die Studierenden lernen die praxisnahe Umsetzung der rechtlichen Grundlagen kennen. Nach Modulabschluss sollen die Teilnehmer*innen also die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Konzernrechnungslegung nach UGB verstehen und in der Lage sein, diese in realen Unternehmenskontexten anzuwenden. Ein weiteres Ziel ist die Anwendung fortschrittlicher Konsolidierungstechniken. Dabei stehen vertieKe Kenntnisse der Konsolidierungsmethoden, inklusive der Equity-Methode und der Vollkonsolidierung, im Mittelpunkt. Studierende sollen lernen, diese Techniken sicher und situationsgerecht anzuwenden. Außerdem werden die Teilnehmer*innen durch intensive Fallstudien in die Lage versetzt, Konzernabschlüsse kritisch zu analysieren, komplexe Bilanzierungsfragen zu bewältigen und strategische Entscheidungen im Konsolidierungskontext zu tre_en. Anhand von praxisnahen Beispielen lernen die Teilnehmer*innen des Weiteren, wie UGB und internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS) harmonisch in multinationalen Konzernstrukturen angewendet werden können.
Modulstruktur	• VO Principles of Accounting (Konzernrechnungslegung) (4 ECTS, 2 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM2	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Banking and Finance	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse aus Finanzwirtschaft, Mikroökonomie, Mathematik und Statistik	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen wie Grundlagen des Net-Present- Value-Konzepts (Fisher Separation), Law-of-One-Price-Konzept mit Anwendungen (z.B. Forward Rates, einperiodiges Binomialmodell zur Optionenbewertung) und klassischer Portfoliotheorie. Diese Konzepte werden auf einem Graduiertenniveau vermittelt, wozu fundierte mathematische und statistische Kenntnisse erforderlich sind.	
Modulstruktur	• VO Basics of Finance (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM3	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Contracts	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul werden grundlegende Konzepte zur Analyse von Organisationsstrukturen und Personalverwaltung erarbeitet. Im Vordergrund steht die ökonomisch-analytische Perspektive, die allerdings durch Ansätze aus den Verhaltens- und SozialwissenschaKen ergänzt wird. Die Untersuchungsperspektive ist durchgängig die des leitenden „Executive Managements“ von Unternehmen, das mit der Festlegung und Umsetzung der Gesamtstrategie befasst ist. Strategische Ziele zu erreichen, setzt ein e_ektives und e_izientes Human Resources Management (HRM) voraus. Daher wird die Verbindung zwischen Praktiken des Human Resources Managements und den strategischen Zielen von Unternehmen betont. Verwandte Themen, wie z. B. operationale Details der Personalverwaltung, nehmen geringeren Raum ein. Der Inhaltlich führt der Kurs in die Anreizsetzung zur Steuerung des Verhaltens der Akteure in der Organisation bei Informationsproblemen ein, z. B. Problemen der (adversen) Selektion oder des moralischen Risikos, und analysiert Koordinationsprobleme innerhalb der Organisation.
Modulstruktur	• VO Principles of Contracts (4 ECTS, 2 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

AM4	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit grundlegenden Kompetenzen in der Datenanalyse auszustatten, die speziell auf den Bereich Marketing zugeschnitten sind.	
Modulstruktur	• VO Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

AM5	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Decision Support	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von quantitativen Methoden von Entscheidungsunterstützungssystemen für betriebswirtschaKliche Probleme. Sie haben die Fähigkeit, betriebswirtschaKliche Fragestellungen quantitativ zu modellieren und mit geeigneten Methoden des Operations Research zu optimieren.
Modulstruktur	• VO Principles of Decision Support (4 ECTS, 2 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

AM6	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien des Public-Managements	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Aufgaben, Strukturen, Instrumente, Ziele, Prozesse und Methoden im Public-Management. Sie verstehen die Besonderheiten des ö_entlichen Sektors und kennen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zum Management von Unternehmen des privaten Sektors. Besonderes Augenmerk wird auf die ö_entliche Infrastruktur gelegt.	
Modulstruktur	• VO Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

AM7	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Inhalte des privaten und ö_entlichen WirtschaKsrechts sowie des Steuerrechts einschließlich seiner Durchsetzung und Anwendung.	
Modulstruktur	• VO Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS, 2 SSt, npi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM8	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien der Wirtschaftssoziologie	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines Verständnisses für die Einbettung wirtschaKlicher Strukturen und Prozesse in gesellschaKliche Zusammenhänge. Studierende entwickeln ein Verständnis für die Voraussetzungen und Folgen unternehmerischen Handelns.	
Modulstruktur	• VO Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

AM9	Wahlmodul: Aufbaumodul Wahlfach	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden ergänzen das erworbene Wissen nach eigener Präferenz um Fächer, die die Studienprogrammleitung explizit als Wahlfächer ausweist. Diese Fächer können auch als Eintrittsvoraussetzung für das Verfassen einer Masterarbeit außerhalb eines der angebotenen Vertiefungsmodule vorgesehen sein und werden von den betre_enden MA-Betreuungspersonen in Absprache mit der Studienprogrammleitung festgelegt.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltung(en) (pi/npi) im Gesamtausmaß von 4 ECTS gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/oder prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Vertiefungsphase

a) Vertiefungsmodule Internationale Kompetenzen (20 ECTS): Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots ein Modul zu Internationale Kompetenzen im Ausmaß von 20 ECTS.

PVM1	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – Afrika	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Für Französisch: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS). Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.	
Modulziele	Studierende vertiefen ihre wirtschaKssprachlichen Kenntnisse in einer der angebotenen Sprachen und erwerben wesentliche Kenntnisse, um kulturelle Rahmenbedingungen im afrikanischen Kontext bzw. in internationaler Perspektive zu verstehen.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltung(en) im Ausmaß von 6 ECTS:</u> • UE Wirtschaftskommunikation III (6 ECTS, 4 SSt, pi) Französisch oder • UE Wirtschaftskommunikation III (6 ECTS, 4 SSt, pi) Englisch oder • Lehrveranstaltungen aus „Überblick Afrikanische LiteraturwissenschaKen“ nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von 6 ECTS. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 14 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaKliche Kompetenzen Afrikas entsprechend dem jeweils gewählten Sprachbereich im Ausmaß von insgesamt 14 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.	

PVM2	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – Europa	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS). Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.	

Modulziele	Studierende erweitern ihre wirtschaKssprachlichen Kenntnisse in einer der angebotenen europäischen Sprachen. Nach erfolgreichem Abschluss der Sprachlehrveranstaltungen beherrschen Studierende die gewählte Sprache auf dem Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens. Im Speziellen erlernen Studierende Präsentationstechniken, an einer Besprechung teilzunehmen und Protokoll zu führen sowie eine Einführung in die interkulturelle Kommunikation. Sie vertiefen Verhandlungstechniken in dem jeweiligen Kulturraum und perfektionieren sprachliche Ausdrucksfähigkeiten in berufsspezifischen Situationen. Studierende vertiefen darüber hinaus die politischen, rechtlichen und kulturspezifischen Kenntnisse bezogen auf den geopolitischen Raum Europa.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 16 ECTS:</u> • UE WirtschaKskommunikation III (6 ECTS, 4 SSt, pi) nach Maßgabe des Angebots in Spanisch, Italienisch oder Französisch • SE zum Thema „Politikprozesse und Governance der EU“ (5 ECTS, 2 SSt, pi) • SE zum Thema „Politikinhalte der EU“ (5 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zur Geschichte Europas und zum Europäischen Recht. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.

PVM3	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – Lateinamerika	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS). Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.	
Modulziele	Studierende erlernen Präsentationstechniken, an einer Besprechung teilzunehmen und Protokoll zuführen sowie eine Einführung in die interkulturelle Kommunikation. Neben dem Erlernen von Verhandlungstechniken in dem jeweiligen Kulturraum üben Studierende an verschiedenen Verhandlungssituationen teilzunehmen, erarbeiten Simulationen, und diskutieren betriebswirtschaKliche Fallstudien in einem interkulturellen Kontext. Darüber hinaus wird die sprachliche Ausdrucksfähigkeit in berufsspezifischen Situationen perfektioniert. Studierende vertiefen Kenntnisse zu wichtigen historischen und politischen Entwicklungen in Lateinamerika und erwerben Wissen, um kulturelle Rahmenbedingungen im lateinamerikanischen Kontext bzw. in internationaler Perspektive zu verstehen.	

Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltung(en) im Ausmaß von 6 oder 7 ECTS:</u> • UE Wirtschaftskommunikation III Spanisch (6 ECTS, 4 SSt, pi) oder • UE Basiskurs Portugiesisch (2 ECTS, 1 SSt, pi) • UE Portugiesisch 1 (5 ECTS, 4 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 14 oder 13 ECTS (je nach gewählter Sprache):</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaKlichen Kompetenzen Lateinamerikas entsprechend dem jeweils gewählten Sprachbereich im Ausmaß von insgesamt 14 bzw. 13 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.

PVM4	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – China	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende erwerben die Fertigkeit, die Fremdsprache Chinesisch in WirtschaKskontexten mündlich versiert anzuwenden. Dazu gehört wirtschaKsbezogener Small Talk ebenso wie die Vertrautheit mit dem gängigen Wirtschafts-Fachvokabular; der produktive und rezeptive Wortschatz wird erweitert. Darüber hinaus erwerben Studierende Kenntnisse über China als Kulturraum.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS:</u> • KU Business Chinese (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE Chinese Reading and Writing (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaKlichen Kompetenzen aus dem Kulturraum China im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.	

PVM5	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – Slawischer Raum	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS). Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.	
Modulziele	Studierende festigen und vertiefen ihre Schreib-, Hör-, Sprech- und Lesekompetenzen. Dabei werden einige neue Themen behandelt (Arbeitswelt, Bewerbung, CV, Computer, Internet, Social Media, Reisen etc.). Besondere Schwerpunkte bilden Phraseologie, Syntax und Pragmatik der Tempora sowie Automatisierung und Erweiterung des Wortschatzes. Im Rahmen der kulturwissenschaKlichen Kompetenzen werden Areal- und KulturwissenschaKen beleuchtet. Studierende erwerben vertieKe Kenntnisse, um kulturelle Rahmenbedingungen im Kontext bzw. in internationaler Perspektive zu verstehen.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltung(en) im Ausmaß von 6 ECTS:</u> • UE Wirtschaftskommunikation III – Russisch (6 ECTS, 4 SSt, pi) oder • UE Spracherwerb Vertiefung I (nach Maßgabe des Angebotes in BKS, Slowakisch, Polnisch, Tschechisch, Slowenisch) (3 ECTS, 2 SSt, pi) • UE Spracherwerb Vertiefung II (nach Maßgabe des Angebotes in BKS, Slowakisch, Polnisch, Tschechisch, Slowenisch) (3 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 14 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaKlichen Kompetenzen aus Slawistik entsprechend der jeweils gewählten Sprache im Ausmaß von insgesamt 14 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.	

PVM6	Wahlmodul: Internationale Kompetenzen – Südasien	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	keine	

Modulziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls besitzen Studierende vertieKe und eingeübte Kenntnisse einer neuindischen Sprache, beherrschen komplexere grammatische Strukturen. Sie erlangen Kenntnisse der methodischen Grundlagen für die eigenständige Lektüre originalsprachiger Texte verschiedener Genres, erste Kenntnis ausgewählter Literaturgenres des Kulturraums Südasien, die Fähigkeit zur Lektüre leichter Texte in ihrer Originalsprache und vertieKe praktische Sprachkenntnisse. Studierende erwerben darüber hinaus Kenntnisse im Bereich der über die geographische Region Südasien hinausgehenden Wirkung der südasiatischen Kulturen und Sprachen im modernen, globalen Kontext sowie Kenntnisse in der Anwendung interdisziplinärer Ansätze, die sich mit diesem Gegenstandsbereich befassen.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 15 ECTS:</u> • VU Einführung in die Hindi / Nepali I / modernes Tibetisch I (10 ECTS, 4 SSt, pi) • UE Begleitende Übung zur Einführung in die Hindi / Nepali / modernes Tibetisch I (5 ECTS, 4 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu kulturwissenschaKlichen Kompetenzen Südasiens entsprechend dem jeweils gewählten Sprachbereich im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.

PVM7	Alternatives Pflichtmodul: Internationale Kompetenzen – Skandinavien	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau A2 des Gemeinsame Europäischen Referenzrahmen (GERS). Für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.	
Modulziele	Sprachkenntnisse der Studierenden werden in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache in Hinblick auf grammatische Aspekte erkundet. Studierende verstehen nach Absolvierung des Moduls moderne literarische Prosatexte, können argumentative Texte verfassen, längeren Reden folgen und sich fließend mit Erstsprachlern verständigen (Erwerb des Sprachkompetenzniveaus B2 gemäß CEFR). Im Fokus stehen die Aneignung der Theorien und Methoden sowie der Erwerb von Grundkenntnissen der skandinavistischen LiteraturwissenschaK (einschließlich KulturwissenschaK) sowie vertieKe Kenntnisse in Teilgebieten der skandinavistischen Literaturwissenschaft und/oder Altnordistik	

Modulstruktur	<u>Eine Pflichtlehrveranstaltung im Ausmaß von 6 ECTS:</u> • UE-Sprachbeherrschung 2 (6 ECTS, 4 SSt, pi), nach Maßgabe des Angebots in den Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 14 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu skandinavischer Literatur und Kultur im Ausmaß entsprechend der jeweils gewählten Sprache von insgesamt 14 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und gegebenenfalls andere Sprachen, so dies die Lehrinhalte erfordern.

b) Wahlmodule (40 ECTS): Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots zwei weitere Vertiefungsmodule im Gesamtausmaß von 40 ECTS-Punkten.
Die Studienprogrammleitung kann das bestehende Angebot an Vertiefungen nach Maßgabe und Notwendigkeit erweitern bzw. reduzieren. Dies garantiert die für die WirtschaKswissenschaKen notwendige Flexibilität in der forschungsgeleiteten Lehre hinsichtlich der Aufnahme neuer Fachbereiche. Das Angebot kann nur dann erweitert werden, wenn der Bestand einer neuen Vertiefung für einen studierbaren Mindestzeitraum gewährleistet werden kann.

VM0	Wahlmodul: International Business	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	• GM0 International Business (4 ECTS) • AM0 Research Methods in International Business (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel des Wahlmoduls ist es, einen vertiefenden Einblick in spezialisierte (aufkommende oder etablierte) Themen und Bereiche der Disziplin International Business zu bieten. Diese Lehrveranstaltungen sind sowohl theorie- als auch praxisorientiert, tragen zu einem erweiterten Verständnis in International Business bei und ergänzen damit die Lehrveranstaltungen der Einführungsphase.	
Modulstruktur	Studierende wählen fünf prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS zu Special Topics und/oder Applied Topics in International Business im Gesamtausmaß von 20 ECTS. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	

Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM1	Wahlmodul: Analytics in eServices and Operations	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Decision Support (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von Methoden der Business Analytics und der Optimierung innovativer (elektronischer) Dienstleistungen. Sie haben die Fähigkeit, Dienstleistungen mit datengetriebenen bzw. quantitativen Methoden zu analysieren und zu optimieren. Zudem lernen Studierende die Spezifika wissenschaKlichen Schreibens im Bereich Business Analytics.	
Modulstruktur	• KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations I (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations II (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • SE Advances in eServices (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Methods in Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder KU Applications of Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM2	Wahlmodul: Banking and Finance	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltungen aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 4 ECTS und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Banking and Finance (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Studierenden, welche im Rahmen ihres Bachelorstudiums keine oder nur wenige Kenntnisse aus dem Bereich WirtschaK erworben haben, wird die Absolvierung der VO Management II-Finance empfohlen.
Modulziele	In diesem Modul erwerben Studierende mit Hilfe mathematischer und statistischer Modelle und Methoden fundierte finanzwirtschaKliche Kenntnisse auf aktuellem fachlichem Stand. Insbesondere werden sie mit grundlegenden Konzepten aus den Bereichen Asset Pricing, Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance auf Masterniveau vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, finanzwirtschaKliche Problemstellungen zu analysieren und ihr Wissen auf praktische Managemententscheidungen anzuwenden. Absolvent*innen sind somit befähigt, Spezial- und Führungsaufgaben in Unternehmungen, finanzwirtschaKlichen Institutionen und Aufsichtsbehörden zu übernehmen.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> • KU Asset Pricing 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Banking and Financial Intermediation 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Corporate Finance 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus einem finanzwirtschaKlichen oder methodischen Gebiet (wie z.B. Entscheidungstheorie oder Ökonometrie) im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM3a	Wahlmodul: Controlling Ia	8 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	8 ECTS aus folgenden Grundlagenmodulen: • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und 4 ECTS aus folgenden Aufbaumodulen: • Principles of Accounting (4 ECTS) • Principles of Banking and Finance (4 ECTS) • Principles of Contracts (4 ECTS) • Principles of Decision Support (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Studierende erweitern ihre betriebswirtschaKlichen Kenntnisse um grundlegende Instrumente des Controllings und erweitern ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten. Sie wenden ihre bestehenden mathematische Kompetenzen an, um ein tieferes Verständnis relevanter theoretischer Ansätze zu entwickeln.
Modulstruktur	• KU Instrumente des Controlling (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Spreadsheet Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM3b	Wahlmodul: Controlling Ib	4 ECTS

Modulstruktur	• Theorie des Controlling I (4 ECTS aus folgendem Angebot):
	  ○ KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	  ○ KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	• SE Readings in Management Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt)

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM4	Wahlmodul: Controlling II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Controlling Ia	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende vertiefen ihre Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Teilbereich Controlling auch in praxisorientierter Weise. Studierende wenden dabei ihre betriebswirtschaftlichen und analytischen Kenntnisse an und üben die Umsetzung der im Modul erworbenen Fachkenntnisse und Methoden ein.	

Modulstruktur	• Theorie des Controlling II (4 ECTS aus folgenden Kursen, welche nicht in Controlling Ic gewählt wurden):
	  ○ KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	  ○ KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	• KU Valuation (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	• SE in Managerial Control (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	• Anwendungen des Controllings (im Gesamtausmaß von 8 ECTS aus folgenden drei Angeboten):
	  ○ UE Praxis des Controlling A (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	  ○ UE Praxis des Controlling B (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
	  ○ Lehrveranstaltung(en) aus dem Interdisziplinärer Building Block, welche nicht in Controlling Ib gewählt wurden	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM5	Wahlmodul: Economics	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Decision Support (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über detaillierte Kenntnisse, die sie dazu befähigen, ökonomische Sachverhalte entweder im Bereich der Mikroökonomie oder im Bereich der Makroökonomie differenziert und eingehend zu verstehen. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke in spezifische ökonomische Fragestellungen und lernen, mathematische Modelle sowie statistische und ökonometrische Methoden für deren Analyse anzuwenden. Sie sind somit in der Lage, komplexe volkswirtschaftliche Themen eigenständig zu analysieren.
Modulstruktur	• VO Decision and Game Theory (MA) (4 ECTS, 2 SSt, npi) • KU Introductory Econometrics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • je nach Angebot KU Applied Macroeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder VO Applied Macroeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, npi) oder je nach Angebot KU Applied Microeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder VO Applied Microeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM6	Wahlmodul: Financial Accounting and Reporting I	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Management II – Finance (2 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Accounting (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Dieses Modul vertieK betriebswirtschaKliche und rechtliche Grundkenntnisse und vermittelt theoretisch fundiertes Wissen zu Financial- und Non Financial Reporting sowie Sustainable Corporate Governance. Mit Fokus auf aktuelle europäische Entwicklungen behandelt es Kernthemen wie International Financial Reporting Standards (IFRS), Sustainable Corporate Governance, Abschlusssanalyse und Unternehmensbewertung. Die Studierenden erlangen breite fachliche Kompetenzen, die sie als Expert*innen für Financial Reporting und nachhaltige Unternehmensführung positionieren. Die gezielte Integration europäischer Entwicklungen bereitet sie darauf vor, sowohl national als auch international gefragte FachkräKe zu werden. Insgesamt bietet das Modul eine praxisnahe, zukunKsweisende Ausbildung, die den aktuellen Anforderungen des Marktes im Bereich Financial und Accounting Reporting und nachhaltige Unternehmensführung gerecht wird.
Modulstruktur	• Building Block: KU Internationale Rechnungslegung I: Principles of International Financial Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung II: International Financial Reporting and Analysis (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Einsatz der RechnungslegungssoKware BMD in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topic: KU Corporate Governance (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM7	Wahlmodul: Financial Accounting and Reporting II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Financial Accounting and Reporting I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Im Modul „Financial Accounting und Reporting II“ erwerben Studierende fundierte Kenntnisse und entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Bearbeitung aktueller Themen in Schlüsselbereichen wie internationaler Rechnungslegung, Corporate Governance und Environmental Social Governance. Diese Qualifikationen sind essenziell für eine erfolgreiche berufliche Karriere und bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Das Programm ermöglicht den Studierenden, komplexe internationale Rechnungslegungsstandards zu verstehen, sich mit Corporate Governance-Praktiken vertraut zu machen und die Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu erkennen. Darüber hinaus werden sie auf die digitale Entwicklung der Rechnungslegung vorbereitet, um innovative Technologien in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Die praxisorientierte Ausbildung befähigt die Studierenden, theoretisches Wissen, wissenschaKliche Erkenntnisse und praktische Anwendung sinnvoll miteinander zu verbinden. Abschließend sind unsere Absolvent*innen optimal positioniert, um den dynamischen Anforderungen des Marktes im Bereich Rechnungswesen und angrenzender Themenbereiche gerecht zu werden.
Modulstruktur	• Building Block: KU Internationale Rechnungslegung III: Advanced IFRS Reporting and Calculations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM8	Wahlmodul: Marketing I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management I – Marketing (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in zentralen Teilbereichen der betriebswirtschaKlichen Disziplin Marketing. Das erworbene Wissen und die Anwendung geeigneter quantitativer bzw. qualitativer Methoden ermöglichen den Absolvent*innen, fundierte marktorientierte Entscheidungen zu tre_en. Sie verfügen über Grundlagen und Methoden, um geeignete Marketingmaßnahmen festzulegen, zu planen, auszugestalten, umzusetzen und deren Erfolg zu bewerten. Sie sind in der Lage, gewählte Maßnahmen anschaulich zu präsentieren, sie zu begründen und ihre Ergebnisse zu prognostizieren.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Studierende wählen zwei prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi) zu je 4 ECTS aus den Building Blocks of Marketing 1. <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Voraussetzung für die Wahllehrveranstaltung 2 ist die positive Absolvierung der Wahllehrveranstaltung 1.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM9	Wahlmodul: Marketing II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Marketing I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, di_erenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Marketing. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse auf Basis empirischer Daten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Marketingpraxis abzuleiten.	

Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> • KU Building Blocks of Marketing 2 (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar Marketing (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing. Die positive Absolvierung des KU Building Blocks of Marketing 2 ist Voraussetzung zum Besuch der Pflichtlehrveranstaltung SE Seminar Marketing. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Voraussetzung für die Wahllehrveranstaltung 2 ist die positive Absolvierung der Wahllehrveranstaltung 1.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM10	Wahlmodul: Organization and Personnel I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management I - Organization and Personnel (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Contracts (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden beherrschen nach Abschluss dieses Moduls zentrale Konzepte zur Analyse von Organisationen sowie der Personalwirtschaft. Sie kennen insbesondere die ökonomische Perspektive, aber auch soweit relevant verhaltens- und sozialwissenschaftliche Aspekte im fachlichen Kontext.	

Modulstruktur	• KU Market Organization (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics I: Compensation and Incentives (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics II: Structure and Size of Labor Force (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE "Topics in Organization and Personnel for Master's-Students" (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Transdisziplinär ergänzende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 ECTS aus WirtschaKspsychologie; WirtschaKssoziologie; VolkswirtschaKslehre; Ökonometrie. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM11	Wahlmodul: Organization and Personnel II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Organization and Personnel I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, di_erenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Bereich Organisation und Personal. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse empirisch zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> • KU Building Blocks of Organization and Personnel II (4 ECTS, 2SSt, pi) • SE Seminar Organization and Personnel II (4 ECTS, 2SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in in Organization and Personnel II und/oder Applied Topics in Organization and Personnel II.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache	

VM12	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management I	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) oder Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: • Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Methoden im Public- und Non-Profit-Management mit ausgewählten Schwerpunkten wie beispielsweise Public Utilities, Katastrophenschutz und Gesundheitswesen. Die Studierenden erwerben anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Fähigkeit, theoretische Fachkenntnisse zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen in diesem Gebiet zu nutzen. Sie sind in der Lage, qualitative und quantitative Methoden zur Ableitung optimaler Strategien einzusetzen und mögliche E_izienzsteigerungen durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu bewerten.
Modulstruktur	• KU Regulation Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Anwendungen im Public-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Strategisches Public- und Non-Profit-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies I (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Steuerungsmechanismen im Public Management (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

VM13	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management II	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) oder • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: • Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen über die Besonderheiten des Public- und Non-Profit-Managements unter den spezifischen Blickwinkeln der Finanzierung sowie der Bewertung von Maßnahmen zur Allokation von knappen Ressourcen in Unternehmungen und Organisationen. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind vertraut mit quantitativen und qualitativen Methoden zur Bearbeitung theoretischer wie auch praktischer Fragestellungen in ausgewählten Teilbereichen des Public- und Non-Profit-Managements.
Modulstruktur	• KU Ausgewählte Spezialgebiete des Public- und Non-Profit-Managements (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Finanzwirtschaft im Gesundheitswesen (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies II (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Kooperative Ökonomie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Public and Non-Profit Management (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

VM14	Wahlmodul: Strategic Management I	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) • Management II - Finance (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls haben Studierende die fachlichen Grundlagen erworben, um strategische Fragestellungen systematisch zu bearbeiten, und sich ein umfangreiches methodisches Grundlagenwissen der Datensammlung, -analyse und -simulation angeeignet. Sie sind in der Lage, daraus lösungsrelevante Ergebnisse zu gewinnen und problembezogen zu interpretieren.
Modulstruktur	• SE Business Strategy (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • VO Economic Psychology (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Empirical Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und der Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM15	Wahlmodul: Strategic Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Strategic Management I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende GeschäKsmodelle und Wettbewerber analysieren sowie daraus Handlungsempfehlungen für die Positionierungen von Firmen ableiten. Absolvent*innen haben die Fähigkeiten erworben, durch Anpassung des Organisationsdesigns innovativere und schneller agierende Firmen zu gestalten, sowie durch strukturiertes Vorgehen deren Internationalisierung zu planen. Dazu werden ihnen unter anderem zentrale Fähigkeiten in Entscheidungslehre und Verhandlungstaktik vermittelt.	

Modulstruktur	• UE (PC-Lab) Empirical Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Advanced Topics in Strategic Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder SE Advanced Topics in Strategic Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar: Strategic Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM16	Wahlmodul: Smart Production I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Decision Support (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich der „intelligenten Produktion“. Sie haben die Fähigkeit, quantitative Methoden zu nutzen, um grundlegende Problemstellungen der Produktionsplanung zu klassifizieren, zu modellieren und zu lösen. Dazu gehören unter anderem Probleme der Materialbedarfsplanung, der Planung des Produktionsprogramms, Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung und der Maschinenbelegungsplanung. Zudem lernen Studierende die Spezifika wissenschaftlichen Schreibens im Bereich der Produktionsplanung.	
Modulstruktur	• KU Foundations of Smart Production (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Methods in Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics in Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar on Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM17	Wahlmodul: Supply Chain Management I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Decision Support (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über profunde Fachkenntnisse im Bereich Transportlogistik und Lieferketten. Sie können das erworbene Wissen unter Einsatz quantitativer Methoden zur strategischen, taktischen und operativen Planung in Unternehmen anwenden. Absolvent*innen sind somit in der Lage, grundlegende Problemstellungen des Supply Chain Management abzubilden und zu lösen.	
Modulstruktur	• KU Foundations of Supply Chain Management (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Methods in Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics in Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar on Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM18	Wahlmodul: Smart Production and Supply Chain Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Decision Support (4 ECTS)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Smart Production I oder Supply Chain Management I	

Modulziele	An die in Modul I vermittelten fachlichen Inhalte anknüpfend, entwickeln die Studierenden die Kompetenz, komplexe Problemstellungen der Smart Production und des Supply Chain Managements zu modellieren und mit Hilfe von Metaheuristiken, exakten Optimierungsverfahren, Simulation u.a. geeigneten Methoden zu lösen. Dies beinhaltet auch Kompetenzen zur Modellierung und Lösung komplexer, quantitativer, betriebswirtschaKlicher Probleme in den Bereichen Smart Production und Supply Chain Management in Team- und Projektarbeit.
Modulstruktur	• KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics in Smart Production and Supply Chain Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics in Smart Production and Supply Chain Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) Nach Maßgabe des Angebots wählen die Studierenden entweder die beiden folgenden Lehrveranstaltungen: • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production III (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder • UE Implementation Project in Supply Chain Management und Smart Production (8 ECTS, 4 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM19	Wahlmodul: Steuerrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS)	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit auch komplexe steuerliche Rechtsfragen und Problemstellungen zu analysieren und beurteilen sowie ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal für eine Karriere im Berufsfeld Steuern (Steuerberatung, Steuerexpert*in in Unternehmen oder der Finanzverwaltung) vorbereitet.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen Steuerrecht im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> • KU Pflichtkurs Steuerrecht I (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Pflichtkurs Steuerrecht II (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Vertiefungslehrveranstaltungen Steuerrecht Wahl im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> • Die Studierenden wählen prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Steuerrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Steuerrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Steuerrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht und/oder Wirtschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM20	Wahlmodul: Technology and Innovation Management	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	Aus den Grundlagenmodulen: • Management I – Marketing (2 ECTS) oder Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Principles of Data Analytics for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Verständnis für Quellen und Konsequenzen technologischen Wandels ist eine Voraussetzung für Unternehmen, egal ob Neugründung oder etablierter Konzern, sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrenten zu verscha_en, in neue Märkte einzudringen oder höhere Margen zu erzielen. Technologischer Wandel ist jedoch häufig das Resultat eines kompetitiven Wettbewerbs zwischen verschiedenen Akteuren. Um erfolgreich zu sein, brauchen Unternehmen eine klare Innovationsstrategie, die sie schnell und präzise umsetzen. Dieses Wahlmodul vermittelt notwendiges Wissen, technologischen Wandel besser zu verstehen und Strategien zu entwickeln, um von ihm zu profitieren. Dabei werden wichtige Konzepte zur Lösung realer Herausforderungen erarbeitet, denen sich Unternehmen im Rahmen interner Organisation und im Wettbewerbsumfeld stellen müssen. Diese Konzepte werden auch anhand von Fallstudien aus verschiedenen Branchen veranschaulicht. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: • die Dynamik technologischen Wandels zu verstehen und zu erkennen, wie neue Technologien die Wettbewerbsposition von Unternehmen beeinflussen. • verschiedene Muster technologischen Wandels zu unterscheiden und strategisch darauf zu reagieren. • Aneignungsstrategien zu entwickeln, um sich den Wert neuer Technologien für Unternehmen zu maximieren. • Herausforderungen bei der Organisation von F&E und Produktentwicklungsprozessen zu erkennen und zu lösen. • Zusammenhänge zwischen Technologie, Unternehmensstrategie sowie unternehmerischer Initiative zu erkennen.

Modulstruktur	Pflic[illegible]ernehmens- und GesellschaKsrecht im Ausmaß von insg[illegible] Die [illegible] Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und [illegible]t gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die expli[illegible]gsverzeichnis als Pflichtlehrveranstaltungen angeführt werden. Verti[illegible]hrveranstaltungen Unternehmens- und GesellschaKsrecht Wahl im Ausm[illegible]on insgesamt 12 ECTS: • [illegible] Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und GesellschaKsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als [illegible]

Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in für die unternehmerische Tätigkeit und die VolkswirtschaK insgesamt zentralen Bereichen des Bank-, Versicherungs-, Technologie- und Wettbewerbsrechts, einschließlich internationaler und praktischer Bezüge, auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch komplexe Rechtsfragen und Problemstellungen in diesen Gebieten zu beurteilen und ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal auf entsprechende Tätigkeiten (z.B. Finanzmarkt, Technologie & Innovation) sowie die Karriere als Führungskraft vorbereitet.
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich WirtschaKsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Pflichtkurse angeführt werden. <u>Vertiefungslehrveranstaltungen WirtschaKsrecht Wahl im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> • Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Wirtschaftsrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Wirtschaftsrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Steuerrecht und/oder Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

VM23	Wahlmodul: Wirtschaftssoziologie	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Management I - Marketing (2 ECTS) oder Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: • Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Das Modul soll zum einen Kenntnisse über die gesellschaKlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns sowohl auf der Ebene von Strukturen und Institutionen als auch auf der Ebene individueller Wahrnehmungen, Einstellungen und Handlungsweisen vertiefend vermitteln. Zum anderen zielt das Modul auf die Vermittlung eines Verständnisses der organisatorischen Strukturen von Unternehmen und Branchen. Im Zuge dessen sollen auch Kompetenzen der eigenständigen Erforschung von wirtschaKssoziologischen Fragestellungen geschult werden.
Modulstruktur	Pflichtlehrveranstaltung im Ausmaß von 4 ECTS: • KU Wirtschaftssoziologie – Vertiefung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 16 ECTS: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS aus folgender Liste: • KU Arbeitsmarktsoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Organisationssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Industrie- und Betriebssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Themen der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Forschungspraktikum Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Masterarbeitsseminar

MA-SE	Pflichtmodul: Masterarbeitsseminar	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der gesamten Einführungsphase (30 ECTS) sowie Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit durch das studienrechtlich zuständige Organ. Das Masterarbeitsseminar ist in der jeweiligen Vertiefung zu absolvieren, dem das Thema und die Betreuungsperson der Masterarbeit angehören oder das die Betreuungsperson in Absprache mit der Studienprogrammleitung definiert.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit parallel zum Masterarbeitsseminar. Sie präsentieren ihren laufenden Stand und erhalten zielgerichtetes Feedback. Sie werden dazu angeleitet, ihre bisherigen Thesen im wissenschaKlichen Diskurs kritisch zu hinterfragen.	
Modulstruktur	SE Masterarbeitsseminar (6 ECTS, 2 SSt, pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (insgesamt 6 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaKliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Vertiefungsmodule zu wählen; vorzugweise und nach Maßgabe der Kapazitäten aus einer der absolvierten Vertiefungen. Thema und Betreuungsperson können angemeldet werden, sobald die gesamte Einführungsphase und zumindest eine Lehrveranstaltung der dem Thema zugehörigen Vertiefung positiv absolviert wurde. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio und besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 4 ECTS-Punkten.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

- Vorlesungen (VO): Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- Übungen (UE): Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der*die Leiter*in die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge. Dementsprechend sind Übungen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
- Kurse (KU) Kurse sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, der Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht.
- Seminare (SE): Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die der wissenschaKlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmer*innen werden eigenständige mündliche und schriKliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrags präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- Vorlesung mit Übungen (VU): Vermittlung von kognitivem Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil. Dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert. Verbund von Vorlesung und Übung.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 50 Plätze
UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze
KU: 50 Plätze

VU: 40 Plätze
SE: 24 Plätze

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen
Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff
Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungssto_ hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren
Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelanerkennung und Verbot der Doppelverwendung
Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden können nur dann im MA-Studium anerkannt werden, wenn zwischen den Lernergebnissen des MA-Studiums und den Lernergebnissen im BA-Studium kein wesentlicher Unterschied besteht. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die zur Erfüllung von insbesondere qualitativen Zulassungsbedingungen herangezogen werden und auf die das Masterstudium aufbaut, können wegen wesentlicher Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen nicht anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den OrganisationsvorschriKen der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Internationale BetriebswirtschaK begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des InkraKtretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Internationale BetriebswirtschaK (MBl. vom 28.06.2016, 42. Stück, Nr. 263) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den OrganisationsvorschriKen studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
1.	Grundlagenmodule	Pflichtmodule	18	
	Aufbaumodule	Wahlmodule	12	30
2.	Vertiefungsmodul	aus den gewählten Vertiefungsmodulen	30	30
3.	Vertiefungsmodul	aus den gewählten Vertiefungsmodulen	30	30
4.	Masterarbeitsseminar	Masterarbeitsseminar	6	
	Masterarbeit	Masterarbeit	20	
	Masterprüfung	Defensio	4	30

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
GM0 International Business	GM0 International Business
GM1 Data Analytics	GM1 Data Analytics
GM2 Financial Accounting and ReV ∂a coun	

AM4 Principles of Data Analytics for Marketing and Management Decisions	AM4 Principles of Data Analytics for Marketing and Management Decisions
AM5 Principles of Decision Support	AM5 Principles of Decision Support
AM6 Prinzipien des Public-Managements	AM6 Principles of Public Management
AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	AM7 Principles of Business Law
AM8 Prinzipien der Wirtschaftssoziologie	AM8 Principles of Economic Sociology
AM9 Wahlfach	AM9 Elective
PVM1 Internationale Kompetenzen – Afrika	PVM1 International Competencies – Africa
PVM2 Internationale Kompetenzen – Europa	PVM2 International Competencies – Europe
PVM3 Internationale Kompetenzen – Lateinamerika	PVM3 International Competencies – Latin America
PVM4 Internationale Kompetenzen – China	PVM4 International Competencies – China
PVM5 Internationale Kompetenzen – Slawischer Raum	PVM5 International Competencies – Slavonic Area
PVM6 Internationale Kompetenzen – Südasien	PVM6 International Competencies – South Asia
PVM7 Internationale Kompetenzen – Skandinavien	PVM7 International Competencies – Scandinavia
VM0 International Business	VM0 International Business
VM1 Analytics in eServices and Operations	VM1 Analytics in eServices and Operations
VM2 Banking and Finance	VM2 Banking and Finance
VM3 Controlling I	VM3 Controlling I
VM4 Controlling II	VM4 Controlling II
VM5 Economics	VM5 Economics
VM6 Financial Accounting and Reporting I	VM6 Financial Accounting and Reporting I
VM7 Financial Accounting and Reporting II	VM7 Financial Accounting and Reporting II
VM8 Marketing I	VM8 Marketing I
VM9 Marketing II	VM9 Marketing II
VM10 Organization & Personnel I	VM10 Organization & Personnel I
VM11 Organization & Personnel II	VM11 Organization & Personnel II
VM12 Public and Non-Profit Management I	VM12 Public and Non-Profit Management I
VM13 Public and Non-Profit Management II	VM13 Public and Non-Profit Management II
VM14 Strategic Management I	VM14 Strategic Management I
VM15 Strategic Management II	VM15 Strategic Management II
VM16 Smart Production I	VM16 Smart Production I
VM17 Supply Chain Management I	VM17 Supply Chain Management I
VM18 Smart Production and Supply Chain Management II	VM18 Smart Production and Supply Chain Management II
VM19 Steuerrecht	VM19 Tax Law
VM20 Technology and Innovation Management	VM20 Technology and Innovation Management
VM21 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	VM21 Business Law and Company Law
VM22 Wirtschaftsrecht	VM22 Commercial Law
VM23 Wirtschaftssoziologie	VM23 Economic Sociology

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
S t a s s i n o p o u l o u